

Keine Angst vor ansteckenden Viren!

Hirnzellen von Professor Beda Stadler gesucht.

Finderlohn: 10\$ pro Hirnzelle, konserviert in Quecksilber!

Angst ist ein Urinstinkt. Die Angst vor wilden Tieren sitzt uns seit Urzeiten tief im Innern.

Irgendwie haben wir noch eine Urahnung und Urangst vor Dinosauriern und Monstern, die in viele Sagen und Märchen zum Ausdruck kommt

Angst kann in der Wildnis ganz nützlich sein, weil wir uns durch die Angst vor wilden Tieren vorsichtig verhalten und uns dadurch z.B. nur bewaffnet oder in einer Gruppe oder geschützt im Safariwagen in die Wildnis wagen.

Menschen haben längst gemerkt, dass man andere mit schüren von unbegründeter Angst Manipulieren kann und dabei erst noch viel Geld verdienen kann.

Stell dir einen Höhlenbewohner vor, dem Prof. Dr. Beda Stadler sagt, er müsse sich impfen (vergiften) lassen, weil es gefährliche unsichtbare Dinger gäbe, dann sei er davor geschützt.

Der Höhlenbewohner lacht in aus. Draussen vor der Höhle hört man gerade ein Rudel Säbelzahn tiger, die sich um ein totes Mammut streiten.

Neben Professor Beda Stadler steht ein Impfarzt mit der geladenen Spritze und macht sich daran, dem Höhlenbewohner die Impfspitze in den Arm zu stechen.

Doch instinktiv richtig, lässt sich natürlich der Höhlenbewohner diese dreiste Körperverletzung nicht gefallen.

Er nimmt noch rechtzeitig mit der anderen Hand die Keule in die Hand und schlägt dem Impfarzt eins über den Kopf. Bumm!

Dann holt er nochmals aus und schlägt auch Professor Beda Stadler eins über den Kopf, Bumm! den dieser war es ja, der die wahnsinnige Forderung gemacht hat, ihm eine spitzzige Nadel mit einer suspekten Flüssigkeit einzustecken.

Bei diesem Keulenschlag muss Professor Beda Stadler fast sämtliche Hirnzellen verloren haben.

Seither beschäftigt er sich vollprofessionell als Fachidiot in seinem Posten als Direktor des immunologischen Instituts der Uni Bern.

Ja, es muss dem Prof. Stadler die Hirnzellen rausgeschleudert haben, bei der unsanften Begegnung mit dem Höhlenbewohner, dann anders kann ein gesund Denkender Mensch es sich kaum erklären, dass Professor Beda Stadler im Artikel der Schweizer Familie und anderswo öffentlich fordert, dass die Menschen, die Mitarbeiter in

in Institutionen wie Spitäler, Armee, Gefängnisse, was man sicher auch noch auf die Polizei und Schulen ausweiten kann, mit der gleichen Diskriminierungslogik,

dass diese Menschen „nicht das Recht haben, nicht geimpft zu werden“, dass heisst, dass sie nicht das Recht haben sollen sich nicht vergiften zu lassen. Wörtlich Beda Stadler auf die Frage, ob ein Impfwang gerechtfertigt sei: „Ein Arzt hat nicht das Recht, einen kranken Menschen noch kränker zu machen. Es gibt keine Lizenz zum Töten.“ oder „Auch ein Gefängniswärter muss geimpft sein, er hat nicht das Recht, seine Häftlinge anzustecken“.

Für Professor Stadler bedeutet, dass ein ungeimpfter Mensch eine gefährliche Waffe, eine Lizenz zum töten ist!!! Einfach per se, weil er lebt und ungeimpft ist! Stell Dir das mal vor, was der sagt, und so was ist ein Professor.

Für den Fachidioten Professor Stadler bedeutet, nicht geimpft sein, eine Gefahr zu sein, ansteckend zu sein, Professor Stadler tauscht die berechtigte Angst vor wilden Tieren gegen die

total lächerliche Angst vor behaupteten krankmachenden ansteckenden Viren aus.

Für Professor Stadler sind nur solche Menschen keine Gefahr, die sich durch Impfungen haben vergiften lassen und deshalb im Körper Entgiftungsreaktionen aufweisen.

Das ist Diskriminierung und Rassismus. Nicht geimpfte Menschen sind gefährliche Menschen, wie die Höhlenbewohner. Menschen ohne Impfgift – Implantate sind gefährliche Menschen, sie haben nicht das Recht, einen öffentlichen Beruf auszuüben. Zuerst muss man ihnen Impfgifte implantieren. Sowa kommt aus dem Mund eines Professors für Immunologie.

Demzufolge waren, bevor es Impfungen gab, alle Menschen in all den Jahrtausenden eine Gefahr füreinander. Nur seltsam, dass sie trotzdem, trotz hohen Verlusten durch Kriegen, Hungersnöten, Unhygiene und schlechten Wohnverhältnissen bestens ohne Impfungen überlebt haben.

Und dieser satanische, wahnsinnige Professor stellt sozusagen die „wissenschaftliche“ Rechtfertigung für die Pandemie – Entscheidungen des BAG und Bundesrates dar.

Ein Fachidiot im Viren- und Pandemiewahn als Gesundheitsexperte!

Und noch ein Zitat aus Schweizer Familie:

Frage: Im Impfstoff Pandemrix findet man Spuren von Quecksilber, ist das nicht gefährlich?

Antwort Beda Stadler: Nein!

Beda Stadler behauptet, dass Quecksilber nicht gefährlich sei.

Damit entblösst er sich mit eigenen Worten im wahrsten Sinn des Wortes als **Quacksalber!**

Also Zahnärzte, ab sofort könnt ihr das ausgebotene Amalgam, das ja solange es im Mund ist, nicht als Sondermüll betrachtet wird, sondern erst, wenn es wieder draussen ist, als solcher entsorgt werden muss, ab sofort könnt ihr's an Novartis & GlaxoSmithKline schicken, damit diese Quacksalber ja genug Quecksilber für ihr Pandemrix und Focetria. Am besten noch kräftig daran schnüffeln, bevor ihr's abschickt.

Celtura wird auf Zellen von Nieren von Cocker Spaniel gezüchtet! Das werdet ihr uns Büssen!

Wer sich damit impfen lässt, ist ein Sauhund.

Wir von provokart.ch möchten Beda Stadler helfen, seine durch den Keulenschlag verlorenen Hirnzellen wiederzufinden. Sie liegen eventuell auch irgendwo in der Uni Bern oder im Unispital Bern verstreut.

Wir von provokart.ch setzen eine Belohnung aus:
Pro gefundene Hirnzelle \$ 10.

Hirnzellen gut verpackt am Besten mit

Quecksilber konserviert senden an: provokativ@provokart.ch



Der Professor beschäftigt sich, in wissenschaftlichem Gewand, mit sogenannten Immunreaktionen gegen behauptete krankmachende Viren.

Er ist aber nicht in der Lage, für auch nur eines der behaupteten, krankmachenden, ansteckenden Viren eine wissenschaftliche Dokumentation vorzulegen, wo eine vollständige Isolation und biochemische Charakterisierung beschrieben ist.

Konsequenz daraus wäre, sein Institut zu schliessen und einen anderen Job zu suchen.

Es gibt diese Viren ganz einfach nicht, sonst wären sie längst isoliert und beschrieben. Die Sequenzen wie H1N1 stammen aus eigenem Zellmaterial.

Deshalb, machts wie der Höhlenbewohner. Habt Angst vor den realen Gefahren, z.B. vor schweinishen Doktoren mit einer Giftspritze in der Hand, oder vor Politikern, die euch eure Unversehrtheit rauben wollen oder vor Vergiftungen in Nahrung, Wasser, Kosmetik, Medikamenten

und Impfungen.

Aber ansteckende krankmachende Viren – das gibt es nicht.

Die Pharma-Impf-Pandemie Mafia steht und fällt mit der Aufrechterhaltung des Glaubens an ansteckende Viren, und seien es behauptete Laborviren. Das ist alles Quatsch. Die Mikrobiologie kennt nur sinnvolle Vorgänge. Fachidioten, die etwas anderes behaupten, projizieren ihre ungelösten, dem natürlichen Leben entfremdeten Phobien in ihre Forschungen, und meinen, dies sei Wissenschaft. Aber Fakten können sie keine liefern.

Nicht wir behaupten etwas, sondern, die, welche krankmachenden Viren behaupten. Sie sind in der Beweislast, nicht wir. Wir leben einfach, auf unsere 6 Sinne, unseren natürlichen Instinkt und unseren gesunden Menschenverstand vertrauend, wie es die Menschen seit Jahrtausenden getan haben, und bestens ohne Impfungen überlebt haben.

Wir beobachten, dass Krankheiten wie Grippe biologisch Gesehen ein sinnvoller biologischer Ablauf sind. Grippe ist die Selbstheilungs-, Reparatur- und Entgiftungs – Reaktion und Phase auf Einflüsse wie zum Beispiel die Anpassung an die winterlichen Verhältnisse, grössere Temperatur- und Luftdruckschwankungen, trockene Luft in der geheizten Wohnung und dadurch ausgetrocknete Schleimhäute, so dass Feinstaub nicht mehr perfekt gefiltert wird und es zu lokalen Entzündungen kommt, dann Mangel an Sonnenlicht, Mangel an Vitamin D – dadurch Knochenschmerzen. Wir beobachten, dass Gifte und Nanoteilchen immer ein Medium, einen Träger benötigen, um verteilt zu werden: z.B. Nahrung, Trinkwasser, Medikamente, Impfungen, Kosmetik, Staub. Gifte sind aber nicht anstecken, sondern durch ihre ungehinderte Verbreitung gefährlich. Um Phänomene von gleichzeitiger oder aufeinander folgender Erkrankung einer Gruppe von Menschen zu erklären, dazu braucht es absolut keine Viren. Dieses Erklärungsmodell hat spätestens seit der Einführung des Elektronenmikroskops definitiv ausgedient, weil man die behaupteten Erreger nie gefunden hat. Man hat nur Zellreste, Transportteilchen, DNS-Reste, etc. gefunden. Der Trick der Infektions – Industrie ist, uns immer wieder mit Infektion statt Vergiftung zu Hirnwäschen. **Solange wir an Infektion und Viren glauben, sind wir von Ihnen abhängig.**

Genau dies ist der neuralgische Punkt. Deshalb fürchtet die Impfindustrie die Virenbeweisfrage wie der Teufel den Namen Jesu (nicht das Weihwasser, das nützt nichts).

Die empirisch an jedem nächstbesten Fall reproduzierbaren 5 biologischen Gesetze der sog. Neuen Medizin beweisen ebenfalls wissenschaftlich, dass die Infektionstheorie definitiv als grosser Medizinirrtum abgehakt werden kann.

Vergiss sie, die Viren, es gibt

Die Angst vor ansteckenden Viren ist lähmend. Sie erschüttert das Grundvertrauen in einen Schöpfer oder Natur, deren Fundament Ordnung, Harmonie und Symbiose sind. Genau so sieht es im Inneren von Menschen wie Prof. Beda Stadler aus: Leere, Chaos, Unfrieden, Angst, ungelöste Phobien, Fehlen jeglichen biologischen Instinktes, Entfremdung von dem, was Leben eigentlich ist, Abwesenheit von konstruktiver und kreativer Intuition.

Lebensweisheiten sämtlicher Kulturen zeigen Wege zur Überwindung von Angst.

Das Neue Testament sagt: **Furcht ist nicht in der Liebe.**

Angst und Terrorverbreitung sind etwas diabolisches.

Wenn du nun aufhörst, vor den Phantomviren oder Phantom – Laborviren Angst zu haben, dann hat die Pharmaindustrie und die Pandemie – Inquisition – Terrororganisation keine Macht mehr über dich. Sie kann dich nicht mehr terrorisieren. Dann musst du nur noch die Keule parat halten für den Impfarzt, der dich vergiften will, was eine schwere Körperverletzung ist und du selbstverständlich das schuldfreie Recht hast, dich gegen Körperverletzung zur Wehr zu setzen (Notwehr). **Diese Notwehr ist verfassungsrechtlich unantastbar garantiert und schuldfrei gestellt, weil es dir nicht zugemutet werden kann, das du dich oder deine Kinder angesichts der nicht erbrachten Virenbeweise wehrlos mit Impfungen vergiften und verletzen lässt.**

Wir empfehlen bei Zwangsimpfungen, mit der gleichen Waffe, welche die Impfgewalttäter gegen dich oder deine Kinder verwenden wollen, zurück zuschlagen: Impfung im letzten Augenblick Augenblick dem Impfer aus der Hand reissen und ihm ins Bein stecken.

Die Immunreaktionen nach Impfungen sind nichts anderes als normale biologische Prozesse, zum Beispiel bei Vergiftung mit Schwermetallen, bei Kontaminierung mit Fremdeiweißen und jetzt neuerdings bei Kontaminierung mit winzigen Nanoteilchen verseuchten Impfungen (mit sogenannten Wirkstoffverstärkern) und Nanoteilchen verseuchter Kosmetik, Nahrung und Medikamenten.

Hier ist gesunde Angst angebracht. Sie lähmt nicht, und auf diese Warnung kann man keine gewinnbringende Industrie aufbauen. Aber Angst vor Vergiftung führt dazu, dass wir Vorsicht walten lassen, und Gifte möglichst vermeiden.

Neueste Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen ganz klar, wie gefährlich diese winzigen **Nano-Teilchen** sind, da sie direkt Zellen zerstören bis zum Zellkern und irreversible, vererbare Schäden hervorrufen.

Umso zynischer ist die kriminelle Forderung von Prof. Beda Stadler: „Menschen in öffentlichen Institutionen haben nicht das Recht, sich nicht impfen (sprich: vergiften) zu lassen.“

Informationen über die Virenlügen, Infektionstheorie, Pandemielügen, ausweichende oder lügende Antworten von Behörden und Institutionen auf konkrete Anfragen auf:

<http://antikorruption.ch>

<http://klein-klein-media.de>

<http://klein-klein-verlag.de>

<http://impf-kritik.de>

<http://www.impfrisiko.eu>

<http://www.schweinegrippenkritik.de/>

Dort die insbesondere das Buch: Das Pandemie Gespenst als pdf downloadbar.

Videos zu diesem Text auf:

<http://www.youtube.com/user/jlamm001>

Dort insbesondere meine Playlist. Keine Angst vor ansteckenden Viren.

L. Jamin

<http://provokArt.ch>